

Ehrenerklärung

Sexualisierte Gewalt

Nicht wegsehen – handeln!

Für alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen im Bund der Deutschen Landjugend

Landjugendarbeit ist geprägt von Gemeinschaft und Miteinander. Satzungsgemäßes Ziel ist die Hinführung junger Menschen zu tolerantem, sozialem und kritischem Verhalten gegenüber der Gesellschaft und den Mitmenschen. Als Jugendverband haben wir zudem einen Schutzauftrag der sich aus dem Kinder- und Jugendhilfegesetz ableitet.

Niemand, insbesondere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, darf in unserem Verband durch Verhalten anderer zu Schaden kommen. Im Bereich Prävention Sexualisierter Gewalt heißt das konkret:

1. Ich verpflichte mich, alles mir Mögliche dafür zu tun, dass bei uns in der Landjugend keine Grenzverletzungen und keine sexualisierte Gewalt möglich werden.
2. Ich gehe achtsam mit Nähe und Distanz um. Ich achte die persönlichen Grenzen der Scham eines Jeden, insbesondere jeden Kindes, jedes Jugendlichen und jedes jungen Erwachsenen.
3. Ich informiere mich über das Thema Sexualisierte Gewalt und die konkreten Präventionsmöglichkeiten und kenne die AnsprechpartnerInnen im Verband.
4. Ich nehme den Schutzauftrag für die mir und uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen ernst.
5. Ich beziehe gegen sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten Stellung. In konkreten Situationen schreite ich ein und schaue nicht weg. Abwertendes Verhalten wird von mir nicht toleriert.
6. Ich nutze meine Rolle nicht für sexuelle Kontakte mit den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen aus.
7. Ich handle bei der Konfrontation mit konkreten Fällen der sexualisierten Gewalt angemessen und überlegt und hole mir Unterstützung von den bekannten AnsprechpartnerInnen im Verband.

Name, Vorname (in Blockbuchstaben)

Funktion in der Landjugend

Ort, Datum

Unterschrift